

# Schüler-Arzttermine am Vormittag

**Beitrag von „magister999“ vom 28. Juni 2010 12:14**

Bei allem Verständnis für Deine Situation: Es gibt Dinge, die wir alle einfach hinnehmen müssen. Es wird Dich nicht trösten, wenn ich Dir sage, dass wir in diesen Fällen einfach flexibel und kreativ reagieren müssen.

Kieferorthopäden bestellen Schüler, wenn es sich nicht nur um eine Kontrolle handelt, grundsätzlich nur vormittags ein.

Aber auch Lehrerinnen und Lehrer brauchen gelegentlich Dienstbefreiung für Untersuchungstermine am Vormittag. Aufwendige Herz-, Magen- oder Darmuntersuchungen werden meist auf den Vormittag gelegt.

Apropos kreativ regieren: Habt ihr in Deiner Schule schon einmal daran gedacht, pro Woche EINEN zentralen Nachschreibetermin zu organisieren? Offiziell gilt noch immer jeder zweite Samstag als Schulsamstag. Ich kann mir vorstellen, dass die Abwesenheitsquote bei Klassenarbeiten stark zurückgeht, wenn alle Beteiligten wissen, dass versäumte Klassenarbeiten am nächsten Schulsamstag nachgeschrieben werden. (Wer dann nicht kommt, ohne ein Attest zu haben, erhält wegen Leistungsverweigerung die Note 6)